

PROTOKOLL der 5. Jahresversammlung vom Montag, 20. Okt. 2014, 20.00 Uhr,
Hotel Bären, Langenthal

Anwesend: Jürg Schürch (LV-Huttwil), Manuel Liechti, Adrian Pulfer (TV-Herzogenbuchsee),
Marcel Hammel, Marc Hammel, Andrea Hammel (LVL), Hansruedi Mägli, (TV
Welschenrohr), Thomas Feller (TV Attiswil)

Vorsitz/Protokoll: HR. Wyss (LV Langenthal)

1. Protokoll der 4. Jahresversammlung

Es wird ohne Wortmeldung genehmigt.

2. Rückblick auf das 5. LZO-Vereinsjahr

Der Präsident weist darauf hin, dass mit Quickline/Renet und Clean-life zwei neue Hauptsponsoren für das LZO gewonnen werden konnten, was sich sehr positiv in der Jahresrechnung auswirkte. Weil die beliebten bordeauxroten T-Shirts nicht mehr produziert werden, wurde beim Lieferanten der noch verfügbare Restbestand bezogen. Im Moment sind noch rund 120 Stück (80M, 40W) verfügbar.

Aus der Sicht des Trainerrats hebt Manuel Liechti die Top Resultate der U16 M + W -Jugendteams in der SVM hervor. Auch an der Staffel SM glänzten die LZO-Teams erneut. Leider mussten die Frauen aus der Nat A und die Männer aus der Nat B absteigen. Während bei den Frauen ein Generationenwechsel im Gang ist, wäre der Abstieg der Männer vermeidbar gewesen. Manuel bedauert das unnötige Scheitern.

Die Organisation bei den Aktivteams hat sich bewährt, bei den Nachwuchsteams ist die Mannschaftsbildung jedoch noch verbesserungsfähig. Die Verantwortlichen der Vereine werden aufgefordert, die Meldefristen einzuhalten und die Wettkämpfer frühzeitig zu rekrutieren, damit Hektik am Wettkampftag vermieden werden kann. Die grosse und kompetente Koordinationsarbeit für die Bildung der Nachwuchsteams durch Adrian Pulfer wird speziell verdankt.

Marcel Hammel glaubt, dass bei den insgesamt 130 LZO-Schüler- und Jugendlizenzen die Anzahl der SVM-Teams deutlich gesteigert werden könnte. Er ruft die Verantwortlichen auf, die LZO-Pflichttermine unbedingt ins Jahresprogramm der Stammvereine aufzunehmen. Die Saison-Statistik wird mit dem Protokoll nachgeliefert. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das LZO für Startgelder und Transporte Fr. 9'400.- ausgabe, während die Beiträge der Stammvereine Fr. 4'500.- ausmachten. Das LZO ist also auch in finanzieller Hinsicht für die Vereine ein Gewinn.

Marc Hammel bemerkt, dass mit vermehrten gemeinsamen Trainings noch bessere Resultate erzielt werden könnten und Andrea Hammel wünscht, dass in Zukunft auch für die Staffel-SM ein Koordinator eingesetzt werde. Beide finden zudem den SVM mit der LGRL im Sommer wenig attraktiv, weil die auswärtigen Vereine am letzten Ferien-Samstag weitgehend mit Abwesenheit glänzten.

3. Weiterführung der LG im Jahr 2015

Bis zur Vereinsversammlung sind keine schriftlichen Aus- oder Beitrittsbegehren eingetroffen. Die LG LZO wird somit 2015 in gleicher Zusammensetzung weiter geführt. HR. Wyss wird den Beschluss bis zum 31. Okt. 2014 an den Verband übermitteln.

4. Jahresprogramm 2015

Weil die kantonale Koordinationssitzung noch nicht stattgefunden hat, können die Termine für die gemeinsamen Wettkämpfe erst mit dem Protokoll verschickt werden. Es zeichnen sich Termin-Engpässe im Frühjahr und im Herbst ab, da der nationale Kalender fast täglich ändert. Die Daten der Nachwuchs-SVM-Versuche im Frühjahr und Herbst werden durch das LVL-Organisationsteam kritisch hinterfragt.

Das Tenero-Jugendlager findet vom 5. bis 11. April 2015 statt. Weil es zum 40. Mal stattfindet, prüft das Organisationsteam eine Verlängerung um einen Tag. Die LZO-Vereine werden mit der Ausschreibung frühzeitig bedient. HR. Mägli teilt mit, dass das Läuferlager in der gleichen Woche wieder in Medulin (KRO) stattfinden werde.

In der nächsten Saison sollen die Junioren – SVM Wettkämpfe, die neu im Frühling stattfinden, unbedingt wieder besucht werden und ein Aufstieg des SVM-Männerteams wird angestrebt.

5. Jahresrechnung 2014 / Budget 2015, Jahresbeiträge 2015

Marcel Hammel stellt die Jahresrechnung 2014 vor. Sie schliesst dank des guten Sponserenergebnisses mit einem Gewinn von Fr. 3'850.20 ab, womit sich das Reinvermögen auf Fr. 9'500.25 erhöht.

Die Rechnung wurde von Arthur Aregger, dem Revisor der LVL, geprüft und zur Genehmigung empfohlen, was die anwesenden Vereinsvertreter einstimmig beschliessen. Eine Kopie der Rechnung mit dem Revisorenbericht wird mit dem Protokoll an die Stammvereine verschickt.

Das Budget für das Jahr 2015 sieht bei einem Aufwand von Fr. 16'300.- und Erträgen von Fr. 16'000.- einen kleinen Fehlbetrag von Fr. 300.- vor. Für die Beschaffung zusätzlicher LZO-Dress werden Fr. 3'000.- eingesetzt.

Um die Entschädigungen für die gemeinsamen Trainings entbrennt eine Diskussion. Manuel Liechi sieht beim TVH keine Kapazitäten für zusätzliche gemeinsame Trainings. Daniel Ritter, der Vertreter des BLV, weist darauf hin, dass eine LG nur dann Zukunft hätte, wenn sie neben den Wettkämpfen auch gemeinsame Trainings anbieten könne. Manuel Liechi wird die Trainer am 12. Jan. 2015 zu einer Aussprache einladen, an der die Möglichkeit eines gemeinsamen Trainings für Jugendliche mit erzielten SM-Limiten ausgelotet werden soll. Am 20. April 2015 wird im Trainerrat das Vorgehen für die Mannschaftsbildung in der neuen Wettkampfsaison angepackt.

Die Jahresbeiträge bleiben für 2015 unverändert. Der Grundbeitrag beträgt pro Verein Fr. 500.- und pro Lizenz ab U16 werden Fr. 20.- fakturiert. Vereinen mit weniger als 10 Aktiv- und Jugend-Lizenzen wird ein reduzierter Grundbeitrag von Fr. 250.- verrechnet. Das Budget wird gutgeheissen.

Bis zur nächsten Jahresversammlung soll das Beitragssystem überarbeitet werden, da es nicht Aufgabe des LZO ist, Vermögen anzuhäufen.

6. Wahl der Mitglieder des Leitungsausschusses

Der LZO-Leitungsausschuss für das 6. Jahr setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Jürg Schürch (LVH)
Vizepräsident/Trainerrat: Manuel Liechi, (TVH)
Finanzen: Marcel Siegenthaler (TVH)
Sekretariat: Marcel Hammel (LVL)
Mitglieder: HR. Mägli (TVW) und Tina Leuenberger (TVA)

7. Verschiedenes

Alle relevanten Informationen werden auf der LZO-Homepage erneuert. HR. Wyss sorgt mit Rosmarie Lehmann für die nötigen Ergänzungen und Korrekturen.

Die Eingaben für den Oberaargauer Sportpreis für alle LZO Mannschaften und Teams werden durch Marcel Hammel bis 24. Okt. erledigt, Einzelathlet/innen werden durch die Vereine online direkt gemeldet.

Im April-Mai wird zusammen mit dem TBOE wieder ein KR-Kurs stattfinden. Sobald auch das Datum für den Praxiseinsatz bekannt ist, wird HR. Wyss die Ausschreibung allen LZO-Vereinen zukommen lassen.

An der Swiss-Athletics DV 2014 wurde dem LZO die Durchführung der Schweizer Meisterschaften für die U20/U23 – Kategorien im Jahr 2016 zugesprochen. HR. Wyss sondiert an der TEAM-SM Schluss-Sitzung, welche OK-Mitglieder sich auch 2016 zur Verfügung stellen würden. Die Schlüsselfunktionen im OK sollen wenn möglich mit Mitgliedern aus allen LZO-Vereinen besetzt werden. Das Wettkampf-OK sollte spätestens an der nächsten Jahresversammlung eingesetzt werden können.

HR. Wyss gibt allen Teilnehmenden eine LZO-.Sponsoring-Dokumentation ab und bittet sie, diese an sportfreundliche Unternehmen aus der Region weiter zu leiten.

Nächste LZO-Jahresversammlung: Montag, 26. Okt. 2015, 20.15 Uhr in Herzogenbuchsee oder Huttwil (bitte Termin reservieren!)



Der Protokollführer: gez. HR. Wyss